



Anleitung zur Durchführung von Ligaspieltagen

Stand 01.08.2021



Bayerische Bowling Union e. V.

Anleitung zur Durchführung von Ligaspieltagen

Inhalt

1. Allgemeines.....	3
2. Ligasaison	3
3. Spieltagvergabe	3
4. Ligaplan.....	3
5. Spielpreis	3
6. Anzahl der Mannschaften pro Ligastart	3
7. Mannschaftsstärken.....	4
8. Beginn Ligaspieltag	4
9. Spielende	4
10. Hallenöffnung	4
11. Anforderungen an den Zustand der Anlage.....	4
12. Ölbilder	4
13. Einspielzeit	4
14. Speisekarte.....	4
15. Schiedsrichter	4
16. Reservebahnen	5
17. Open Bowler	5
18. Bahnenpflege.....	5
19. Ergebnisanzeige, Musik, Lautsprecherdurchsagen	5
20. Mikrofon, Kopierer, Computer.....	5
21. Notfallnummern	5
22. Inkrafttreten.....	6



Bayerische Bowling Union e. V.

Anleitung zur Durchführung von Ligaspieltagen

1. Allgemeines

Diese Anleitung enthält Hinweise und Anforderungen der Bayerischen Bowling Union e.V. (BBU) zur Durchführung von Ligastarts. Sie soll den bayerischen Bowlinganlagen als Ratgeber dienen, damit der Ligabetrieb auf allen bespielten Anlagen nach den gleichen Standards durchgeführt wird.

2. Ligasaison

Die Ligasaison der BBU erstreckt sich von **Januar bis Juni des Jahres**. Für den Ligabeginn ist das Ende der Schulferien in Bayern maßgebend.

3. Spieltagvergabe

Die der BBU angeschlossenen Vereine bzw. Clubs werden jedes Jahr vom Landessportwart rechtzeitig aufgefordert bekannt zu geben, mit wie vielen Mannschaften sie am Ligaspielbetrieb teilnehmen wollen. Dabei wird von den Clubs eine sog. Heimbahn angegeben. Obwohl die BBU in der Vergabe der Spieltage grundsätzlich frei ist und es ausdrücklich kein Heimrecht gibt, werden die Spieltage einer Liga nach Möglichkeit an die Anlagen vergeben, die von den Clubs als Heimbahn benannt wurden.

Ebenfalls rechtzeitig vor Beginn einer Ligasaison werden die bayerischen Bowlinganlagen vom Landessportwart der BBU angeschrieben, die Wochenenden zu benennen, an denen von der Anlage keine Ligaspieltage übernommen werden können. **Ligaspieltage können Samstage und Sonntage sein.**

4. Ligaplan

Bis ca. Mitte August eines Jahres wird aufgrund der Meldungen der Clubs und der Rückmeldungen der Anlagen ein Ligaübersichtsplan erstellt. Dieser wird den Anlagen vor der allgemeinen Veröffentlichung zur Kenntnisnahme und zur evtl. Korrektur zugeschickt.

Nach der festgelegten Annahmefrist gilt der Ligaplan als allgemein angenommen und wird anschließend veröffentlicht.

5. Spielpreis

Für alle Anlagen, auf denen Ligabetrieb stattfindet, gibt es einen einheitlichen Spielpreis. Dieser wird jeweils auf einer Sitzung der BBU mit den Anlagenbetreibern festgelegt und kann dem Protokoll der entsprechenden Sitzung entnommen werden. Das Protokoll wird allen Anlagen mit Ligaspielbetrieb zugeschickt.

6. Anzahl der Mannschaften pro Ligastart

Eine Liga tritt einen Spieltag nicht komplett an einem Ort an. Die Anzahl der Partien pro Start wird vom zuständigen Bereichssportwart mit den Anlagen vereinbart. Für jede Partie werden bis zur Mittagspause 4 Bahnen benötigt (Einzel und Doppel), nach der Mittagspause 2 Bahnen.



Bayerische Bowling Union e. V.

Anleitung zur Durchführung von Ligaspieltagen

7. Mannschaftsstärken

In allen bayerischen Ligen bestehen die Mannschaften aus 4 Spielerinnen/Spielern.

8. Beginn Ligaspieltag

Spielbeginn ist für alle Ligen i. d. R. um 9:30 Uhr.

9. Spielende

Der Spieltag soll gegen 14:30 Uhr beendet sein. Diese Zeit beruht auf Schätzungen und kann nur als Anhaltspunkt dienen.

10. Hallenöffnung

Die Halle sollte mindestens 1 Stunde vor Ligabeginn geöffnet werden.

11. Anforderungen an den Zustand der Anlage

Die Anlage entspricht den allgemein gültigen Richtlinien der DBU und hat eine gültige DBU-Abnahme. In begründeten Ausnahmefällen kann die BBU eine Sonderregelung beschließen.

Ergebnisanzeigen und Maschinenanlagen sind voll funktionsfähig. Die Sauberkeit der Räumlichkeiten entspricht den Anforderungen eines Sportbetriebes.

12. Ölbilder

Bei allen Ligen außer der Bayernliga wird das für die Liga mittels Ölmaschine aufgelegte Ölbild in ausgedruckter Form an gut sichtbarer Stelle ausgehängt.

13. Einspielzeit

Jeweils zu Beginn des Vor- und Nachmittagsstarts gibt es eine Einspielzeit von jeweils 15 Minuten. Das Einspielen sollte auf die Pins erfolgen.

14. Speisekarte

Für die Mittagspause wird – soweit es die Infektionsschutzvorschriften zulassen – ein Speisenangebot unterbreitet. Dazu wird eine Speisekarte bereitgestellt, die bereits während des Vormittagsstarts an die Mannschaften zur Vorbestellung von Speisen und Getränken verteilt wird.

15. Schiedsrichter

Dem Schiedsrichter eines Starts werden – soweit es die Infektionsschutzvorschriften zulassen – ein Essen sowie mindestens zwei alkoholfreie Getränke kostenfrei gewährt.



16. Reservebahnen

Um den Spielbetrieb auch bei Ausfall einer Bahn aufrecht zu erhalten, ist eine Doppelbahn in Reserve zu halten. Die Reservebahnen können unter bestimmten Umständen bespielt werden (siehe Punkt „Open Bowler“), solange sie nicht benötigt werden.

17. Open Bowler

Zwischen Ligabetrieb und Open Bowlern sollte eine Doppelbahn (in der Regel die Reservebahnen) frei bleiben.

Ausnahme hiervon: Mitglieder von Sportbowlingverbänden oder Hausligen beziehungsweise Personen, die mit den Regeln des Sportbowlings vertraut sind.

18. Bahnenpflege

Jeweils vor dem Vor- und Nachmittagsstart wird eine Bahnenpflege durchgeführt. Die Bahnen – inklusive Reservebahnen – werden dabei gewaschen und geölt.

Die ersten beiden Bahnen, die bespielt werden, müssen bei jeder Bahnenpflege zweimal gewaschen und geölt werden. Grund dafür ist, dass Ölmaschinen erst nach einer gewissen Einlaufzeit ein konstantes Ölbild auftragen.

19. Ergebnisanzeige, Musik, Lautsprecherdurchsagen

Die Ergebnisanzeige auf den Bahnen sollte ohne Werbung, Animationen und ohne Fernsehbetrieb erfolgen.

Während des Ligastarts gibt es auf der Anlage keine Musik und keine Lautsprecherdurchsagen, die im Bereich der bespielten Bahnen zu hören sind. Ausgenommen hiervon sind die Einspielzeiten sowie die Mittagspause.

20. Mikrofon, Kopierer, Computer

Für Durchsagen wird eine funktionsfähige Mikrofonanlage bereitgestellt. Ein vorhandener Drucker kann für den Ausdruck, ein Kopierer für die Vervielfältigung von Ergebnissen mitbenutzt werden.

Wünschenswert ist die Möglichkeit der Mitbenutzung eines Computers zur Ergebniserfassung und Auswertung.

21. Notfallnummern

Für Notfälle sind aktuelle Notfallnummern jederzeit verfügbar.



Bayerische Bowling Union e. V.

Anleitung zur Durchführung von Ligaspieltagen

22. Inkrafttreten

Diese Anleitung wird mit der Beschlussfassung durch den Vorstand der Bayerischen Bowling Union e. V. am **1. August 2021** mit ihrer Veröffentlichung gemäß Ziffer 20.2 der Satzung wirksam.